

Ein goldenes Zeitalter für die Lyrik

Welttag der Poesie: José F.A. Oliver unterstützt Portal

Offenburg (bek). Zum Welttag der Poesie überrascht heute das Portal lyrik-empfehlungen.de zum zwölften Mal mit seinen Empfehlungen der Poesie. „Erstmals werden nicht Bücher für Erwachsene, sondern auch elf Bände für Kinder empfohlen“, freut sich José F.A. Oliver. Darunter seien unter anderem Gedichtsbücher von Nils Mohl oder Leselenz-Preisträger Arne Rautenberg – beide hatte Oliver schon zur Veranstaltung in seinen Heimatort Hausach eingeladen.

Kinder sind zugänglicher und offener gegenüber Gedichten, weiß Oliver aus seinem langjährigen Engagement in der Vermittlung in Unterrichtseinheiten oder Workshops. Das liege daran, dass sie „noch verspielter, fantastischer und idealistischer mit der Welt umgehen“. Reime förderten oft Unerwartetes und Unerhörtes, nicht der Wirklichkeit entsprechendes zu Tage: „Von ihrem Wesen sind Kinder poetischer: Sie lassen Sichtweise, die nicht der Logik entsprechen, eher zu.“ Sie könnten die Poesie im Raum annehmen, während ihr Verstand die Erwachsenen ausbremst.

Explizit empfiehlt der Hausacher Dichter und Pen-Vorsitzende, Kindern Lyrik vorzulesen. Das ist ein großer Beitrag, um die Ohren zu öffnen und ins Zuhören einzuladen. Gedichte seien wie



José F.A. Oliver.

Foto: Christoph Breithaupt

Partituren: „Sie gehören rezipiert, in Raum gestellt – wie eine Geschichte, die erzählt wird.“ So werde das Interesse an Sprache und Literatur geweckt. Der nächste Schritt sei, selbst Gedichte zu schreiben, sagt Oliver, Autor des Fachbuchs „Lyrisches Schreiben im Unterricht“. Aufgrund seiner Erfahrung war er gebeten worden, bei den Handreichungen zu den im Online-Portal vorgestellten Gedichten mitzuwirken. Erzieherinnen und Lehrkräfte können sich diese für den Unterricht herunterladen.

In Zeiten, in denen vieles nicht mehr greif- und erklärbar ist, schreiben übrigens auch Erwachsene wieder vermehrt Gedichte, um damit andere Sichtweisen auf die Welt zu entwickeln: „Wir haben mehr Lyriker denn je, in Deutschland könnte man von einem goldenen Zeitalter für die Lyrik sprechen.“ Jetzt wünscht sich Oliver, „dass die Politik poetischer wird“.



www.lyrik-empfehlungen.de